

Zahl des Tages

19

Nachwuchsboxer des 1. BC Stendal Altmark werden noch im Monat Februar an den Landesmeisterschaften von Sachsen-Anhalt teilnehmen. Die finden in diesem Jahr in Schönebeck statt.

Meldungen

Lok-Test findet in Halberstadt statt

Fußball • Stendal (wse) Der Ort für das am heutigen Sonnabend angesagte Fußball-Testspiel zwischen Verbandsligist Lok Stendal und Germania Halberstadt (Oberliga) ist verändert worden. Statt in Stendal wird um 11 Uhr in Halberstadt gespielt. Bei der gestrigen Abnahme der Rasenfläche im Stadion Am Hölzchen wurden Probleme deutlich.

Landesmeisterschaft in Osterburg

Tischtennis • Osterburg (fko) Seit dem gestrigen Freitag laufen in der Landessportschule Osterburg die Tischtennis-Einzel-Landesmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren. Heute geht es ab 8.30 Uhr weiter. Am Sonntag wird von 9.30 bis etwa 15.30 Uhr gespielt. Danach folgen die Siegerehrungen.

Altmärkerinnen in Magdeburg aktiv

Fußball • Magdeburg (ume) Zwei altmärkische Frauenfußball-Mannschaften sind am heutigen Sonnabend in Magdeburg in der Halle aktiv. Beim sogenannten Besiegdas-Cup spielen Verbandsligist Möringer SV und die SG Tangermünde/Wittenmoor. Beginn der Veranstaltung in der Sporthalle in Gerwisch ist 14 Uhr.

Spielgemeinschaft klickt in der Halle

Fußball • Walsleben (ume) Das Frauenfußballteam der Spielgemeinschaft Walsleben/Rochau/Arneburg klickt am Wochenende erneut in der Halle. Am heutigen Sonnabend ist die SG in Süplingen aktiv. Die Veranstaltung beginnt um 13.30 Uhr. Am morgigen Sonntag geht es nach Walsrode zu einem Turnier. Dort ist Anpfiff um 13 Uhr.

Punkt- und Testspiele fallen aus

Fußball • Stendal (ume) Am Wochenende haben die meisten höherklassigen Teams die ersten Testmatches im Freien geplant. Doch bei einigen Vertretungen geben die Platzbedingungen keine Spiele her, sodass diese abgesagt wurden. So fallen die Partien zwischen Uchtspringe und Havelberg, sowie Schinne gegen Jävenitz aus. Entfallen muss auch das Punktspiel der Kreisklasse Wittenmoor kontra Sandau.

I. Kreisklasse
 E. Wittenmoor - TuS Sandau abgesagt
Testspiel-Ausfälle
 M. Uchtspringe - FSV Havelberg abgesagt
 Schinner SV Eintracht - H. Jävenitz abgesagt

Altmark Sport Sport Stendal

Hallstraße 5,
 39576 Stendal
 Tel.: (0 39 31) 25 87 00
 Fax: (0 39 31) 25 87 77
 stendal@pa-wartmann.de

Verantwortlicher Redakteur:
 Dr. Wolfgang Seibicke (wse)
 (0 39 31) 25 87 00

Redaktion: Frank Kowar (fko)

Zwischen zwei Trainingslagern in Südafrika

Laufsport Interview mit Frank Schauer vom Tangermünder Elbdeichmarathon / „Leistungssport ausreizen“

Frank Schauer vom Tangermünder Elbdeichmarathon bereitet sich derzeit intensiv auf die Höhepunkte des Jahres vor. Volksstimme-Sportredakteur Frank Kowar unterhielt sich mit dem 27-jährigen Marathonläufer.

Volksstimme: Herr Schauer, Sie waren im Trainingslager in Südafrika. Wie ist es gelaufen?

Frank Schauer: Es war ganz schön, leider hatte ich etwas Pech, ich bin krank geworden, war erkältet. Ich hatte mich dadurch drei Tage ausgeknockt. Das war natürlich ärgerlich, wenn man drei Tage nur im Bett liegt. Ansonsten ist das Training in Südafrika sehr gut gelaufen. Ich denke, es war für mich erfolgreich.

Wie lange waren Sie in Südafrika?

Drei Wochen, vom 3. bis 25. Januar.

Wer finanziert so ein Trainingslager?

Ich allein. Natürlich helfen mir dabei Sponsoren und der Verein.

„Künftige Ziele sind die Europameisterschaften 2018 in Berlin und vielleicht Olympia 2020 in Tokio.“

Warum gerade nach Südafrika?

Frank Schauer: Wir waren in Südafrika auf 2150 Meter Höhe. Der Ort hieß Dullstrom in der Nähe von Johannesburg. Da kann man in so einem Trainingslager die Höhenvorteile sehr gut ausnutzen. Ich habe mich bei einigen Kadern des Deutschen Leichtathletikverbandes, die nach Südafrika zum Training flogen, mit reinhängen. Das hat alles ganz gut gepasst. Ich habe hauptsächlich mit einem anderen Marathonläufer trainiert, mit Dominik Fabianowski (zweiter Platz bei den Deutschen Meisterschaften Marathon 2014, Anm. d. Red.).



Frank Schauer (links) beim Tangermünder Elbdeichmarathon.

Archivfoto: Frank Kowar

Worauf haben Sie sich in einem Trainingslager vorbereitet. Gibt es in diesem Jahr für Sie besondere Höhepunkte?

Ja, ich will den Hamburg-Marathon laufen. Das ist das große Ziel. Und vorher eigentlich nur noch den Elbdeichmarathon. Weitere Wettkampfpläne vor dem Hamburg-Marathon habe ich eigentlich nicht.

Warum nicht?

Weil ich in drei Wochen wieder ins Trainingslager nach Südafrika fliege. Diesmal für vier Wochen, aber in einen anderen Ort, der etwas tiefer liegt, etwa 1400 Meter Höhe. Dann wird das Marathon-Training im Vordergrund stehen. Natürlich will ich auch dem Wetter hier entfliehen. In Deutschland ist es doch schwierig, jetzt zu trainieren

Wie ist denn das Wetter in Südafrika?

Es ist ja gerade Sommer dort. Wir hatten teilweise 25 bis 30 Grad und Sonne. Aber auch Regen bei etwa 15 Grad. Das war

verschieden. Dort, wo ich jetzt trainieren werde, werden etwa 30 Grad sein.

Sie haben bei der Volksstimme-Sportlerwahl 2016 im Herrenbereich den zweiten Platz belegt. Haben Sie das in Südafrika mitbekommen?

Ja, natürlich, ich weiß darüber Bescheid. Es war etwas schade, dass ich bei der Auszeichnungsveranstaltung gerade in Südafrika trainiert habe. Ich wäre gern in Stendal dabei gewesen.

Wann können wir denn die Ehrung nachholen, wann sind Sie wieder in der Altmark?

Eigentlich nur beim Elbdeichmarathon, da bin ich am Abend vorher in Tangermünde.

Andere Frage, was machen Sie derzeit beruflich?

Ich studiere in Magdeburg Maschinenbau.

Kann man das Studium mit den sportlichen Ambitionen

oder den Trainingslagern vereinbaren?

Ich bin im Studium schon etwas fortgeschritten. Ich muss jetzt noch meine Masterarbeit fertig schreiben. Ich habe alle Prüfungen komplett fertig. Da kann ich meine Zeit einplanen. Das lässt sich schon alles ganz gut vereinbaren.

Was sind Ihre Vorstellungen vom weiteren Leben, liegt der Augenmerk mehr im sportlichen oder beruflichen Bereich?

Ich will den Leistungssport schon noch ausreizen, so lange es möglich ist. Ich habe jetzt das perfekte Alter für den Marathon. Die nächsten vier, fünf Jahre sind entscheidend. Dann werde ich schauen. Deshalb strecke ich jetzt das Studium ein bisschen raus.

Sie wollen Städte-Marathons laufen, gibt es noch andere Ziele?

Ja, künftige Ziele sind die Europameisterschaften 2018 in Berlin und vielleicht auch Olym-

pia 2020 in Tokio. Da muss ich bei den großen Marathons in Hamburg, Frankfurt oder Berlin schnelle Zeiten laufen, um mir die Möglichkeiten zu schaffen, dann noch den großen Sprung zu machen.

Im abgelaufene Jahr gab es aber einige gesundheitliche Probleme, oder?

Ich hatte im letzten halben Jahr eine Zahnwurzelentzündung, so habe ich auch den Berlin-Marathon, den ich laufen wollte, verpasst. Ich war mehr beim Zahnarzt, hatte auch eine Operation. Das gehört halt auch dazu.

Abschließende Frage: Wie fühlen Sie sich beim Tangermünder Elbdeichmarathon?

Ich bin ja jetzt schon zwei Jahre im Verein. Das hat damals alles gepasst. Ich bin mit 15 Jahren nach Magdeburg zur Sportschule gegangen und wohne jetzt auch in Magdeburg. Nun starte ich nach dem VfL Kalbe wieder für einen altmärkischen Verein. Der Wechsel vom

Das ist Frank Schauer

Geboren: 2. April 1989 in Magdeburg, Deutschland
Größe: 181 cm
Gewicht: 70 kg
Bestleistungen: 30:05 min (10-km-Straßenlauf)
 2:18:56 h (Marathon)
Vereine: VfL Kalbe/Milde, ab 2004 SC Magdeburg, ab 2013 Tangermünder Elbdeichmarathon e.V.
Besondere sportliche Erfolge: Gold bei den Deutschen Meisterschaften im Marathon in München 2013 (in 2:18:56 Stunden).
 6. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Marathon in Frankfurt am Main 2015 (in 02:19:53 Stunden).

SCM zum Elbdeichmarathon war für mich die beste Entscheidung. Ich möchte mich natürlich bei allen Sponsoren bedanken, die mich tatkräftig unterstützen.

Junge Faustkämpfer schwitzen für ihr Championat

Boxen Nachwuchs der 1. BC Stendal bereitet sich auf die Landesmeisterschaft vor / Termin für 3. Box-Gala steht

Von Wolfgang Seibicke
Stendal • Dem Nachwuchs beim 1. Boxclub Stendal Altmark stehen spannende Wochen bevor. An den Wochenenden 4./5. und 18./19. Februar werden ihre Landesmeisterschaften von Sachsen-Anhalt ausgetragen. Das Championat geht in diesem Jahr in Schönebeck über die Bühne.

Seit dem Beginn des neuen Jahres wird wegen des anstehenden Großereignisses vier Mal wöchentlich trainiert. Hauptverantwortlicher dafür ist der Vereinsvorsitzende und Übungsleiter Christoph Schlender.

Seine Schützlinge schuffen und schwitzen derzeit nicht unerheblich für den Erfolg. Den hatten sie im Vorjahr förmlich gebucht, denn 2016 holten die beteiligten 13 Stendaler Faustkämpfer sechs der begehrten Landesmeistertitel und schnitten als insgesamt bester Verein ab, was die gute Nachwuchsarbeit beim 1. BC in der Altmark unterstrich.

Weil im Domizil in der Sporthalle Haferbreiter Weg in der Zwischenzeit eher mehr als weniger fleißig trainiert wurde, wachsen die Ansprüche.

„An den beiden Wettkampf-Wochenenden sollen insgesamt zehn Landesmeistertitel geholt werden“

„Von unseren in diesem Jahr 19 Meisterschaftsteilnehmern sollen an den beiden Wettkampf-Wochenenden insgesamt zehn Landesmeistertitel geholt werden“, so Christoph Schlender.

Das ist schon ein sehr ehrgeiziges Ziel. Die Konkurrenz schläft absolut nicht. Die größte Gefahr geht in dem Fall von einer vollzogenen Vereinigung Magdeburger und Hallenser Boxer aus.

Andererseits kann ein ehrgeiziges Ziel natürlich auch



Laila Schwiager, Tom Glogau und Ali Musabekov (von links) gehören zu den jungen Aktiven vom 1. BC Stendal Altmark, die an den nächsten Wochenenden an den Landesmeisterschaften teilnehmen. Musabekov ist Titelverteidiger. Foto: Wolfgang Seibicke

anspornen. Zudem sind sich die Stendaler Nachwuchstrainer sicher, dass sie in den letzten Monaten gute Arbeit geleistet haben. Daher auch die

Hoffnung auf ein sehr gutes Abschneiden des einzigen altmärkischen Boxvereins beim sportlichen Jahres-Höhepunkt 2017.

Darüber hinaus ist das Wochenende 9. bis 11. Juni 2017 mit einem weiteren sportlichen Höhepunkt für den Stendaler Box-Nachwuchs verbunden. An jenem Wochenende findet das Rolandfest statt. Es ist ein ganz besonderes Ereignis, denn das Stadtfest findet in diesem Jahr zum 50. Mal statt.

Nachdem die Premiere im vergangenen Jahr sehr gut klappte, wird auch in diesem Jahr auf dem Theater-Vorplatz geboxt. Dazu laden die Altmärker Kontrahenten aus mehreren anderen Boxvereinen ein und messen sich mit ihnen.

3. Stendaler Boxgala steigt am 28. Oktober

Übrigens steht ein weiterer sehr wichtiger Termin auch schon fest. Er betrifft die Erwachsenen. Nach den beiden ersten beiden Box-Galas, die Zuschauer magneten waren, gibt es natürlich eine dritte Auflage. Und die steigt am 28. Oktober 2017.

Tischtennis

Kreisoberliga ALW
 SG Wallstawe - SV Winterfeld II 8:4
 SSV Gardelegen II - MTV Beetzendorf 6:8
 TuS Salzwedel - TuS Bismark IV 1:8

1. TuS Bismark IV	11	88	35	22	0
2. TSV Kusev III	10	71	57	13	7
3. Ch. Miester III	10	70	61	12	8
4. MTV Beetzendorf	11	68	60	11	11
5. SV Liesten	10	57	59	10	10
6. SG Wallstawe	11	62	72	10	12
7. SV Winterfeld II	11	65	76	8	14
8. TuS Salzwedel	11	58	78	8	14
9. SSV Gardelegen II	11	64	79	7	15
10. Post Gardelegen	10	50	74	5	15

1. Kreislīga ALW

1. SV Brunau	11	87	29	21	1
2. TuS Salzwedel II	11	70	60	14	8
3. SV Liesten II	11	74	62	13	9
4. TTC Hermsdorf	11	72	64	13	9
5. MTV Beetzendorf II	11	68	73	12	10
6. SV Winterfeld III	10	65	55	11	9
7. Diesdorfer SV	11	61	77	9	13
8. GW Obisfelde	11	66	73	8	14
9. Post Gardelegen II	10	55	68	7	13
10. E. Salzwedel	11	31	88	0	22

1. Kreisklasse Süd ALW

SSV Gardelegen III - MTV Trippigleben I	8:4
Post Klötze II - Post Gardelegen III	8:5
Rowitzer SV - TSV Kusev IV	8:4
TuS Bismark V - TSV Kusev III	6:8
TTC Letzingen II - TTC Hermsdorf II	1:8

1. TSV Kusev III	11	84	48	18	4
2. TTC Hermsdorf II	11	79	49	18	4
3. TuS Bismark V	11	83	60	17	5
4. Post Gardelegen III	11	74	59	15	7
5. Rowitzer SV	11	73	67	12	10
6. Post Klötze	11	64	79	7	15
7. SSV Gardelegen III	11	67	70	9	13
8. TSV Kusev IV	11	49	81	4	18
9. MTV Trippigleben I	11	48	83	3	19
10. TTC Letzingen II	11	48	84	3	19

2. Kreisklasse Ost ALW

1. Post Gardelegen IV	10	78	24	18	2
2. TuS Bismark VI	9	68	42	15	3
3. W. Lindstedt	10	64	52	12	8
4. TTC Hermsdorf II	10	63	55	12	8
5. TTC Letzingen III	10	56	55	11	9
6. Kassiecker Halle	9	55	44	10	8
7. Gardelegen V	10	43	61	7	13
8. SSV Gardelegen IV	10	37	77	3	17
9. H. Jävenitz	10	28	80	0	20